

MEDIADATEN 2024

Medical Tribune Onkologie · Hämatologie

PRINT · PREISLISTE NR. 18 AB 1. JANUAR 2024

Erscheinungsweise:
11 Ausgaben/Jahr



TOP-THEMEN



Stinkstich ist bei PV: ALL
nicht immer ein Mias

Welche Patientinnen eine Sauerstoffsupplementierung benötigen, diskutieren zwei Experten beim Annual Meeting der EBMT.

Neues Klassifikationssystem für Basalzellkarzinome
Das EUSI legt einen Fokus auf schwer zu behandelnde Studien.

Brustkrebs-Experten treffen sich zur Abstimmung
70-köpfiges Gremium kann zum 25. Global Immunohistochemistry Summit zusammen. Ein Überblick.

Pankreas Krebs besser zu Zervix behandeln
Das EUSI ist auf dem Vormarsch, die Therapie nicht am Verstand.

Diese Faktoren steigern das Risiko für gastrische Tumoren
Zusammenhang von H. pylori und Eisenmangel untersucht.

Im Notfall hat die bessere Hälfte das Sagen
Wie Sie über die Ehegenossenschaft wissen müssen.



Entwicklungshilfe statt Safari

So soll in Tansania die Palliativmedizin verbessert werden

Tansania – für die meisten klingt das afrikanische Land wohl wie ein verlockendes Urlaubsort (Indischer Salat, z. B. im Serengeti-Nationalpark, Dr. Oliver Henke besuchte die Region am Fuße des Kilimanjaro für eine längere Zeit und arbeitet dort als Entwicklungshelfer. Während seines fünfjährigen Aufenthalts hat er unter anderem daran beigetragen, eine onkologische Station am Kilimanjaro Christian Medical Centre in Moshi aufzubauen. Das unter Arbeit von Ott entstand das INKGA-Projekt. Das Ziel: eine langfristige und nachhaltige Verbesserung der Palliativmedizin. Um das zu erreichen, haben Dr. Henke und sein Team einen geplanten. Eine Reportage.

„Eine aktive Strategie gegen Armut“

Nutzenbewertung zeigt bemerkenswerte Lernkurve

Optimierungspotenzial bei belästigenden Anwendungsdiensten für kleine Patientenzusammengruppen

Seit mehr als zehn Jahren überregelt die Gemeinsame Bundesärztekammer (G.B.A.) ob der Notizen neuer Medikamente gegenüber den herkömmlichen Therapien überregelt. Ganz entscheidend dafür ist das Vorhandensein belasteter Daten aus der Anamnese, von gerade bei kleinen Patientenzusammengruppen oft problematisch ist. Häufig kann die anamnestische Datenerhebung und das Vorhandensein von belasteten Daten durch pharmazeutische Unternehmen, Abhängigkeitsbeziehungen, manchmal der WGL, meist der G.B.A. (Vorstand Prof. Josef Huber, auch die Gesetzgebung ist nicht mehr die Normendigkeit der Nutzenbewertung im Blick haben. Dazu haben aber schon „eine bemerkenswerte Lernkurve“ beigetragen.

Aber das Pandemiezeit ist doch von koronapandemien mitente erkannt, könnte mancher geglaubt haben, in einem, auch WHO-Chef Tedros Adhanom Ghebreyesus meint, wir seien noch nie so eher besser Position, um die Pandemie zu bewältigen. Aber es gibt noch viel zu tun. Ein wenig mehr Solidarität wäre dabei wünschenswert.

Ein wenig mehr Solidarität wäre wünschenswert

Entlastung oder Ersatz?

Modellprojekt testet Einsatz von Physician Assistants in Praxen

Die psychosozialen Dienste können sich auch um Kinder und Jugendliche mit einer Krebsdiagnose und mit einer Krebsbehandlung. Wenn es um die Nachbetreuung geht, ist man aber noch nicht gut genug informiert, sagt Barbara Griebner im Interview. Was heißt?

das die PA, von der MFA-Tätigkeit und welche Aufgaben können in PA abgelegt werden? Zwei angehende Assistenten sind Ihre Praktikantin befragen über Ihre Erfahrungen, was es aktuell noch heißt, in welchen Punkten sich die Einsatz der Physician Assistants für die Praxen eignen und was sie über Kritik an der neuen Hilfe denken.

KOMMENTAR



Vergessen sind Vorsicht und Rücksichtnahme

Vor wenigen Tagen berichtete mir ein ein Krebs erkrankter Patient – dem es dank Immuntherapie wieder deutlich besser geht – vor ein zum ersten Mal wieder nach Langen ohne Maske in die S-Bahn gefahren. Ich war mir nicht sicher gewesen, was sich das kommentieren könnte, aber was ich ist. Aber ich ist gesund, was mir nicht ausreicht, aber zu schmerzen, denn Fall ist doch gelindert und manchmal wieder ohne Maske, ohne Schutz für die Allgemeinheit. Nebenbei die Anamnese gehört vielfach der Vergangenheit an. Die Strategie, die sich noch fortgesetzt haben, sind Anamnese und Anamnese Patient und Klienten oder auch Mitarbeiter in anderen Gesundheitsberufen – sodass sie zu tun.

Offener hat die Hochzeit der Pandemie nicht zu einem langfristigen veränderten Lebensverhaltens geführt und die Maske wird auch nicht in Lebenslagen von der besten Masse vorzuziehen.

genau. Menschen, die sich heute noch mit Maske zeigen, werden als Exoten angesehen und nicht verstanden, was Entwicklungscheit in sozialen Netzwerken zeigen.

Vergessen scheint innerhalb deutscher Gesellschaften zu sein.

der FAI, das in Mitbürgerinnen für die eine Abgrenzung ist, auch COVID-19 Infizierte oder sonstigen sein haben, wenn nicht sogar ein Lebensrisiko darstellt.

Aber das Pandemiezeit ist doch von koronapandemien mitente erkannt, könnte mancher geglaubt haben, in einem, auch WHO-Chef Tedros Adhanom Ghebreyesus meint, wir seien noch nie so eher besser Position, um die Pandemie zu bewältigen. Aber es gibt noch viel zu tun. Ein wenig mehr Solidarität wäre dabei wünschenswert.

Ein wenig mehr Solidarität wäre wünschenswert

Ein wenig mehr Solidarität wäre wünschenswert

Ein wenig mehr Solidarität wäre wünschenswert

Ein wenig mehr Solidarität wäre wünschenswert

Ein wenig mehr Solidarität wäre wünschenswert

Ein wenig mehr Solidarität wäre wünschenswert

Ein wenig mehr Solidarität wäre wünschenswert

Ein wenig mehr Solidarität wäre wünschenswert

Der Titel ist speziell auf den **Informationsbedarf von hämatologisch und onkologisch tätigen/interessierten Ärzten** ausgerichtet und verschafft – nach dem bewährten MT-Konzept – einen raschen, aber nachhaltigen Überblick.

Im Medizinteil wird in attraktiven Rubriken über aktuelle Fortschritte in Diagnostik und Therapie sowie Highlights von nationalen und internationalen Kongressen und auch interdisziplinär relevante Themen berichtet.

Ergänzt wird das Angebot durch fachgruppenspezifische Informationen aus Gesundheits- und Standespolitik sowie Wirtschaftsthemen.

Die Redaktion wird bei der Erarbeitung der Themen durch einen wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

Hauptzielgruppe:

niedergelassene Fachärzte und Klinikärzte (Chef- und Oberärzte) der Fachgruppen Onkologie und Hämatologie sowie onkologisch tätige Gynäkologen, Lungenfachärzte, Urologen und Gastroenterologen sowie Klinikärzte (Chef- und Oberärzte) mit Fachrichtung Dermatologie

Auflage:

15.000 Exemplare

Bezugspreis:

Jahresabonnement für Ärzte und sonstige Bezieher
Inland € 47,00 (inkl. MwSt. und Versand)
Ermäßigt/Student € 36,50 (inkl. MwSt. und Versand)



QB5

Ressourcenschonende Produktion bei der Medical Tribune:

Seit Ausgabe Frühjahr 2017 werden die Zeitungen der Medical Tribune auf 100% Recyclingpapier gedruckt. Außerdem konnten durch Prozessoptimierungen im Druckprozess Energieeinsatz, Papierabfall sowie Luft- und Wasser-Emissionen gemindert werden. Durch diese Umstellungen hat unsere Druckerei das anerkannteste Ökosiegel „Blauer Engel“ erhalten.



IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Alexandra Ulbrich

T +49 611 9746-121

F +49 611 9746 480-112

mtd-anzeigen@medtrix.group



IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Julia Paulus

T +49 611 9746-123

F +49 611 9746 480-112

mtd-anzeigen@medtrix.group

Druckunterlagen:

Die Anzeigendaten senden Sie bitte als hochaufgelöste Composite-PDF-Datei (Version 1.3 – 1.5) per E-Mail an: mtd-anzeigen@medtrix.group

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Technischen Daten unter www.medical-tribune.de/spec

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.medical-tribune.de/agb

Verlag:

MedTriX GmbH

Unter den Eichen 5, 65195 Wiesbaden

T +49 611 9746-0

Bankverbindung:

HVB / UniCredit Bank AG

IBAN: DE12 7002 0270 0015 7644 62

BIC: HYVEDEMMXXX

Zahlungsbedingungen:

Rein netto Kasse innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsstellung.

Barauslagen für Fremdleistungen sind nicht skontierbar.

Mehrwertsteuer:

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wird der jeweils gültige

Mehrwertsteuersatz gesondert auf der Rechnung ausgewiesen.

USt-IdNr.: DE 206 862 684

Geschäftsbedingungen:

Für die Abwicklung von Anzeigenaufträgen gelten im Übrigen die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen in Zeitschriften“ und die zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages.

AE-Provision: 10 %

Rücktrittsrecht: bis 8 Wochen vor Erscheinen

Medical Tribune Onkologie · Hämatologie ist Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IWW) e.V.



Leseranalysen stehen zur Verfügung.



LA-MED Arbeitsgemeinschaft

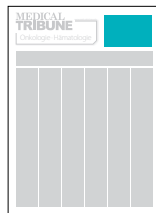
Leseranalyse medizinischer Fachzeitschriften

geprüft Onkologie-Studie 2018

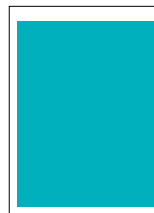
Formate (Breite x Höhe), **Anzeigenpreise** rabattfähig, 4-farbig Euroscala/s/w



**Titel Seite 1
unten**
286 x 67 mm
5 Spalten
3.360 €



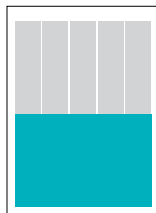
**Titel Seite 1
oben**
103 x 67 mm
2 Spalten
3.150 €



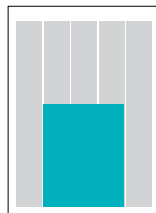
1/1 Seite
286 x 390 mm
5 Spalten
6.650 €



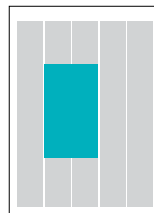
A4 Seite
228 x 297 mm
4 Spalten
5.920 €



1/2 Seite
286 x 195 mm
5 Spalten
4.230 €



A5 Seite
170 x 215 mm
3 Spalten
3.330 €



Insel
112 x 195 mm
2 Spalten
3.950 €

Beilagen

Einschaltgebühr maschinell (inkl. Postgebühr)

bis 70 g € 160,- o/oo

ab 71 g € 190,- o/oo

Postkartenbeilage (inkl. Postgebühr) nicht rabattierbar

€ 95,- o/oo

Rabatte

ab 3 Einschaltungen 5 %

ab 6 Einschaltungen 10 %

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Monat	Nr.	ET	AZ u. DU*	Kongresse
Januar	1	26.01.24	12.01.24	ASH, Teil I (08.-12.12.23, San Diego) SABCS, Teil I (05.-09.12.23, San Antonio)
Februar	2	23.02.24	09.02.24	ASH, Teil II (08.-12.12.23, San Diego) SABCS, Teil II (05.-09.12.23, San Antonio)
März	3	28.03.24	14.03.24	ASCO-GI (18.-20.01.24, San Francisco) ASCO-GU (25.-27.01.24, San Francisco) DKK (21.-24.02.24, Berlin)
April	4	26.04.24	12.04.24	ELCC (20.-23.03.24, Prag) CAR T-cell Meeting (15.-17.02.24, Valencia)
Mai	5	31.05.24	16.05.24	EAU (05.-08.04.24, Paris) EBMT (14.-17.04.24, Glasgow)
Juni	6	28.06.24	14.06.24	ASCO, Teil I (31.05.-04.06.24, Chicago) ESMO Breast Cancer Congress (15.-17.05.24, Berlin)
Juli	7	26.07.24	12.07.24	ASCO, Teil II (31.05.-04.06.24, Chicago) EHA (13.-16.06.24, Madrid)
September	8/9	27.09.24	13.09.24	ESMO GI (26.-29.06.24, München) WCLC (07.-10.09.24, San Diego)
Oktober	10	25.10.24	11.10.24	ESMO, Teil I (13.-17.09.24, Barcelona) ADO (25.-28.09.24, Würzburg) DGU (September 2024)
November	11	29.11.24	15.11.24	ESMO, Teil II (13.-17.09.24, Barcelona) DGHO, Teil I (11.-14.10.24, Basel)
Dezember	12	13.12.24	29.11.24	DGHO, Teil II (11.-14.10.24, Basel) AIO (Herbst 2024)

* digital beim Verlag vorliegend / Änderungen vorbehalten

ET = Erscheinungstermin, AZ = Anzeigenschluss, DU = Druckunterlagenschluss

Inter Medical Report

Format: 1/1 Seite

Platzierung: im Heft integriert

Charakteristik: Auf einer ganzen Seite werden nach bewährtem redaktionellem Basiskonzept und im klassischen MT-Layout Berichte und Interviews – meist von wissenschaftlichen Symposien oder Pressekonferenzen – realisiert. Varianten sind nach Rücksprache mit der Redaktion jederzeit möglich. Die Abstimmung der Sonderpublikation erfolgt nach individuellem Konzept und Briefing.

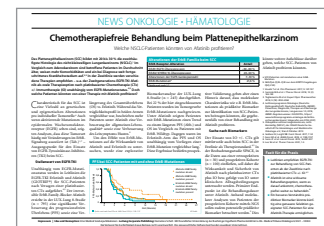
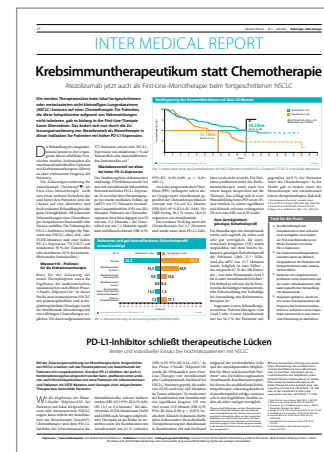
News

Format: 1/2 Seite

Platzierung: im Heft integriert

Charakteristik: Auf einer halben Seite präsentiert dieses MT-Format unserer Facharzttitel alle wichtigen Informationen, die Ärztin und Arzt in zehn Minuten erfassen können. Zur Ausarbeitung des redaktionellen Kompaktkonzeptes kann ein breites Quellenspektrum, von wissenschaftlichen Veranstaltungen über Interviews und Expertengespräche bis zu Fachliteratur, herangezogen werden.

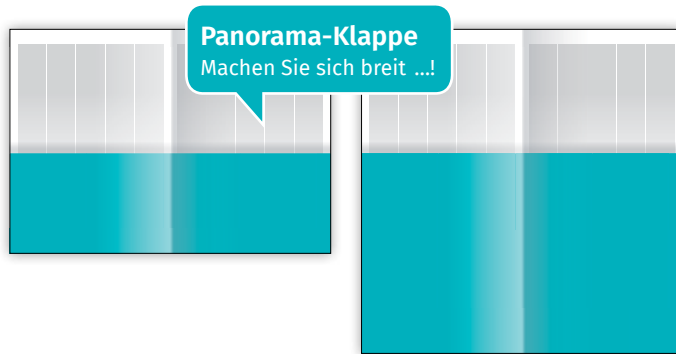
Weitere Sonderpublikationsmöglichkeiten stellen wir Ihnen gerne persönlich vor.



AdSpecials – die besonderen Anzeigenformate

AdSpecials sprengen den Rahmen klassischer Anzeigen. Die erhöhte Aufmerksamkeit, der individuelle Zusatznutzen, die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und der außergewöhnliche Markenauftritt sprechen für die Wirkung von AdSpecials in Print.

Print mit allen Sinnen – nutzen Sie unsere journalistische Fachkompetenz für Ihren Erfolg!



Macht neugierig und verführt zum Öffnen – das volle Format beeindruckt.

Platzierung: im redaktionellen Umfeld, Mitte einer Lage

Preise und weitere Möglichkeiten auf Anfrage.

Bitte beachten Sie bei allen Sonderwerbeformen verlängerte Vorlaufzeiten von ca. 6 Wochen.



Bietet viel Platz für Ihre Produktvorstellung. Perfekt etwa, um eine Neueinführung zu präsentieren.

Platzierung: U1, U2, wird mitgedruckt



Stephan Kröck
Geschäftsführer
T +49 611 9746-130
F +49 611 9746 480-428
stephan.kroeck@medtrix.group



Björn Lindenau
Media- und Vertriebsleitung
T +49 611 9746-120
M +49 151 52 60 55 02
bjoern.lindenau@medtrix.group



Josef Hakam
Key Account Manager
T +49 611 9746-119
M +49 172 61 19 018
josef.hakam@medtrix.group



Lukas Koch
Key Account Manager
T +49 611 9746-129
M +49 171 83 26 951
lukas.koch@medtrix.group



Christiane Schlenger
Key Account Managerin
T +49 611 9746-446
M +49 151 18 52 97 82
christiane.schlenger@medtrix.group